

## XV. Finanzwesen

### 1. Einnahmen und Ausgaben des Deutschen Reichs

(Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, Reichstagsdruckfachen sowie Reichs-Gesetzblatt 1915 und 1916)

#### Vorbemerkungen

Für die Rechnungsjahre 1912 bis 1915 sind die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf Grund der Übersichten über die Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, für 1916 dagegen die Soll-Ausgaben und Soll-Einnahmen nach den Reichshaushaltsetats eingestellt.

Die Bestände, Überschüsse, Fehlbeträge aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahmereste sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Übertragungen sind nicht mit aufgenommen.

Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge des Reichshaushalts sind im Anhang unter c besonders dargestellt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1000 M				
		1912	1913	1914	1915	( <sup>1</sup> 1916)
<b>A. Ordentlicher Etat</b>						
<b>I. Einnahmen</b>						
1	I. Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung .....	792 870,5	833 314,8	745 330,8	741 654,8	881 288,5
2	II. Reichsdruckerei .....	13 328,9	15 742,8	19 471,1	23 915,1	13 885,0
3	III. Reichs-Eisenbahnverwaltung .....	155 105,0	158 580,2	107 964,1	120 494,2	162 246,0
4 u. 5	Nichts .....	—	—	—	—	—
6-16	IV. Verschiedene Verwaltungseinnahmen <sup>2)</sup> .....	73 139,0	91 540,9	72 212,5	56 529,7	68 600,1
16a	IVa. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken .....	—	24,7	7,3	—	—
17	V. Allgemeine Finanzverwaltung Zölle, Steuern und Gebühren					
	1. Zölle .....	727 991,4	679 321,8	560 760,9	359 879,5	712 930,0
	2. Tabaksteuer .....	10 754,5	11 415,0	13 523,3	13 533,9	10 876,0
	3. Zigarettensteuer .....	35 528,0	42 699,4	54 797,9	66 123,7	39 202,0
	4. Zuckersteuer .....	148 302,5	173 745,7	214 640,7	168 432,8	163 252,0
	5. Salzsteuer .....	61 059,2	62 386,3	77 771,7	61 053,5	61 144,0
	6. Branntweinsteuer .....	187 049,2	193 774,7	228 046,3	95 564,4	193 995,0
	7. Essigsäureverbrauchsabgabe ..	789,1	799,1	687,3	948,1	825,0

<sup>1)</sup> Einschließlich der Nachtragsetats. — <sup>2)</sup> Darunter Entschädigung von China, Zinsraten: (1912) 10 621,3; (1913) 20 953,8; (1914) 11 019,5; (1915) 10 365,8 (1916) 10 194,9 (1 000 M).